

Aloha & Salve Oberndorfer Sportsfreunde!

15Kampf15 ist beendet und Geschichte.

Wie bereits angekündigt - ein zweites und letztes Mal gilt's aber noch:



Von Insidern auch „Schlag den Hannes oder Schlag den Nothi“ genannt ;)



Worum geht's?

Um die Gaudi, eh klar!

48 geladene Oberndorfer Herren, die Mutigsten unter der OD-Sonne, die für diesen Quatsch motiviertesten der 48, also die Teilnehmer, messen sich in verschiedensten sportiven und nichtsportiven Wettbewerben, wiederum 16 an der Zahl.

- 8 Bewerbe sind „anerkannte Sportarten“, wo Koordination, Ausdauer, Kondition, Technik ... gefragt sind.
- Für 8 weitere Contests braucht's Wissen, Köpfchen, Geschick, Taktik, Schneid oder oafoch an Reim ...

Sieger und „16Kampf16Meister“ ist, wer am Ende die meisten Punkte hat!

Ich hoffe auf zahlreiche Teilnahme unter dem Motto:
„Zeit hat man nicht, Zeit nimmt man sich!“

Eingeladen sind folgende 48 (16 x 3) Oberndorfer, in alphabetischer Reihenfolge:

1.	Adelsberger Hannes	25.	Hechenberger Robert
2.	Adler Erik	26.	Hinterseer Patrick
3.	Aumayr Hannes	27.	Hochkogler Toni
4.	Bachler Bernhard	28.	Hofer Andreas
5.	Bachler Markus	29.	Hofer Leo
6.	Bierent Andreas	30.	Huber Horst
7.	Brigola Alexander	31.	Jöchel Andreas
8.	Bombek Andreas	32.	Kofler Joe
9.	Brandtner Hannes	33.	Landmann Hansjörg
10.	Eder Christian	34.	Leo Manfred
11.	Eibl Franz	35.	Leiter Pit
12.	Exenberger Kurt	36.	Lindner Stefan jun.
13.	Exenberger Marco	37.	Linsinger Flo
14.	Feiner Stefan	38.	Meyer Andi
15.	Friedl Georg	39.	Mitrovic Slobodan
16.	Gatterer Daniel	40.	Nothdurfter Hannes
17.	Gosch Adrian	41.	Riedmann Sarei
18.	Götzhaber Richard	42.	Schett Alex
19.	Grander Hannes	43.	Schweigkofler Flo
20.	Hauser Andi *72	44.	Strobl Lukas
21.	Hauser Andi *74	45.	Teplan Wolfgang
22.	Hauser Peter	46.	Thaler Basta
23.	Hechenberger Alex	47.	Waltl Hannes
24.	Hechenberger Markus	48.	Widmoser Hans

*Der Veranstalter hat bei 48 Nominierten einfach mal gestoppt. Sollte noch jemand, der nicht auf dieser Liste ist mitmachen wollen wird im Fall des Falles eine Einladung nachgereicht!
Eine Teilnahme ist noch möglich, wenn der Teilnehmer von einem der 48 Nominierten vorgeschlagen wird und Oberndorfer ist.*

Modus

... ist natürlich eine heikle Sache ... der Modus entscheidet viel ... das System vom 15k15 wurde grundsätzlich mit marginaler Änderung (Punkte bis 16) übernommen.

Rang	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Punkte	25	20	15	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Einzigste NEUERUNG bei 16Kampf16: Wer einmal in der Quali für ein 16er-Feld war kommt bei den nächsten Qualis nicht zum Zug, bekommt sozusagen einen Anti-Quali-Bonus für die nächsten Qualifikationsrunden.

Meldung & Nenngeld:

Dabei ist nur, wer sich bis spätestens 31. August 2016 **nur via E-Mail** an nothi@gmx.at verbindlich anmeldet. Am 31. August angemeldet sein heißt auf jeden Fall Nenngeld zahlen.

Die Teilnehmerzahl beträgt mindestens 16, maximal 24 Teilnehmer.

Sind weniger als 16 Teilnehmer gemeldet entfällt der 16k16.

Ob der 16k16 stattfinden kann – darüber wird Anfang September informiert.

Ebenfalls – WER dabei ist.

Melden sich mehr als 24 Teilnehmer haben die Teilnehmer des 15k15 einen Fixplatz. Über die weiteren Startplätze entscheidet die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen bis zur Maximalteilnehmerzahl von 24.

Das Nenngeld wird mit **€ 32** fest gelegt und wird für Eintritte, Platzgebühren, Anschaffungen, Helfer, „Kampfrichter“, ... verwendet bzw. gebraucht.

Das am Ende noch übrige Geld wird zur Hälfte auf den Erst-, Zweit- und Drittplatzierten aliquot im Verhältnis 6: 4: 2 aufgeteilt. Die andere Hälfte wird einem guten Zweck gespendet.

Die 16 Bewerbe werden auf 9 Termine verteilt.

In die Wertung kommen im 16Kampf16 einfach alle Ergebnisse, kein Streichresultat.

Es wurde darauf geachtet, dass keine Bewerbe in Ferienzeiten stattfinden und somit möglichst alle Teilnehmer immer Zeit haben. Außerdem entschied das Wettkampfkomitee, also ich, dass alle Wettkämpfer ihre Leistung auf den Punkt bringen sollten, die Bewerbe keine „kleine Ewigkeit“ dauern sollten sondern immer möglichst flott und zügig durchgeführt werden können. Dies hat sich auch im 15k15 sehr bewährt.

Heißt: Beispielsweise gibt es beim Tischtennis kein Best of 3, sondern nur 1 Satz bis 11. Beim Watten deto kein Best of 3, sondern nur Spiel=Match bis 11, bei dem man am Punkt zeigt, was man drauf hat. Einige Sportarten/Bewerbe kamen deshalb leider nicht zum Zug, da zu zeitaufwändig oder nur außerhalb Oberndorf durchzuführen gewesen wären (zB Billard, Darts, Bahnengolf,...)))

Beim 16k16 kann man Leistungen des 15k15s einmalig vergleichen, somit wurden ALLE Bewerbe genau gleich belassen. Es gibt keine Änderung. Eine Änderung bräuchte es vielleicht bei alljährlicher Durchführung. Da dies aber der **zweite und zugleich letzte** Wettbewerb in dieser Form ist entfällt eine Änderung von Bewerben.

Generell gab es so gut wie keine Beschwerden bei der Durchführung der Wettkämpfe des 15k15s – somit: never change a Winnig Team)))

Ab dieser Seite nochmals die möglichst genau beschriebenen Contests und gleich die **fixen** Termine und Orte dazu, soweit sie fixierbar waren:

Es gibt 4+4 Bewerbe im Jahr 2016, die restlichen 4+4 Bewerbe im Jahr 2017

Hosn oichi



Im Fall des Falles wird eine Quali gespielt werden müssen, um auf ein 16er-Feld zu kommen. Anschließend

a) Aufteilung der besten 16 auf 2 Gruppen. Gespielt wird jeweils zuerst, bis die besten 4 Teilnehmer feststehen. Die Plätze 1-4 spielen jeder der beiden Gruppen spielen dann im 8er-Finale um den Sieg, die Plätze 5-8 spielen dann im kleinen Finale um die Plätze 9-16.

Sollte es im 16er-Finale keine Klarheit um Platz 4 geben, da mehrere Spieler zum Beispiel zugleich ausscheiden entscheidet die Herzsau durch Aufblättern, wer im großen und wer im kleinen Finale spielt, haha.

Regeln für Hosn oichi: Die allgemein in Oberndorf gültigen Regeln ...

Das Spiel wird mit einem Paket doppeldeutscher Karten zu 33 Blatt (alle Karten außer Laub-, Schell- und Herz-Sechser) gespielt. Jeder Spieler versucht, wenn er an der Reihe ist, durch den Tausch von Karten eine Kombination auf seiner Hand zu bilden. Das Ziel des Spiels ist, am Ende nicht die Kombination mit dem geringsten Punktwert zu halten.

Es gibt zwei verschiedene Möglichkeiten Kombinationen zu bilden. Entweder sammelt man Karten derselben Farbe und addiert deren Punktwerte, wobei gilt:

Die Sau zählt elf Punkte, die Bildkarten König, Ober und Unter zählen jeweils zehn Punkte und die Zahlenkarten 10, 9, 8 und 7 zählen entsprechend ihren Augen.

Die höchstmögliche Punktezahl ist Einunddreißig: eine Hand bestehend aus einer Sau und zwei Bildern bzw. einer Sau, einem Bild und einem Zehner derselben Farbe.

Oder man sammelt Karten desselben „Schlages“, also drei Achter, drei Ober etc. Diese Kombination zählt immer 30½ Punkte.

Definiert werden folgende ev. Streitpunkte:

Gesperrt werden kann erst nach der 1. Runde, „Hosn“ ist immer sofort herzuzeigen! Wer's nicht macht wird für die Runde qualifiziert bzw. zahlt.

Der Weli zählt für alles und kann abgehoben werden.

Austauschen aller Karten in der Tischmitte **nur** wenn man drei verschiedene Farben hat!

3 Sauen zählen 30 1/2 und nicht wie oft üblich 33!

Der Geber schaut seine Karten zum Schluss an.

Diese Regeln liegen am Wettkampftag auf. Noch Unklares könnte noch dazu geschrieben werden. Sollte ein Spiel aufgrund einer unklaren Regelung nicht zu einem Ende kommen wird die Regel ausgemacht, aufgeschrieben und das einzelne Spiel nochmals wiederholt.

Termin: **Bewerb 1 am Freitag, 30. September 2016 um 20 Uhr im GH Wiesenschwang**

Amtierender Meister Hosn: Alex Brigola vor HJ Landmann und Hannes Waltl

Mountainbiken

Gefahren wird dieselbe Strecke wie bei den vergangen Oberndorfer Meisterschaften: Oberndorf Ort – Bassgeigeralp. Gemeinsamer Start ab der Oberndorfer Kirche. Geschlossenes Feld bis zum Hoferbauern, Wettkampf ab dort bis zum Ziel auf der Bassgeigeralp. Wertung: Im Ziel liegen 16 Nummern auf: Jeder Mountainbiker muss gleich nach dem Ziel kurz vor der Bassgeigeralp sein Rad verlassen und



sich mit einem kurzen Sprint die möglichst tiefste Nummer (Rang) schnappen. Die Punkte werden nach diesen Nummern vergeben. Teilnehmende Fahrräder müssen ein

Mindestgewicht von 10 kg haben! (Notfalls abwiegen am Start!)

Jeder Teilnehmer hat auf den Verkehr und auf Passanten selber zu achten, der beschriebene Weg darf nicht verlassen oder abgekürzt werden (Ehrenkodex)

Termin: **Samstag, 15. Oktober 2016 um 15.45 Uhr Treffpunkt bei der Gemeinde, Start um 16 Uhr!**

Amtierender Meister Bike: Andi Hauser vor A Gosch und Rob Hechenberger

Toto



Das gute alte Toto))) Erraten von Fußballergebnissen ... Jeder Teilnehmer muss für die aktuelle Runde einen Tipp ausfüllen. Zu jedem Spiel nur ein Tipp! (Bank) Anschließend wird eine Rangliste nach Anzahl der richtigen Tipps erstellt. Die Tipps (je 0,70 €) werden aus dem Nenngeld bezahlt. Eventuelle tatsächliche Gewinne aus diesem

Wettbewerbstipp kommen in die 16Kampf16-Kassa!

Termin: **Samstag, 15. Oktober – Tipp ausfüllen nach Wettbewerb Rad fahren oder bis spätestens Montag, 17. Oktober bei Wettkampfleitung abgeben!**

Amtierende Meister Toto: Linsinger Flo, Sarei, Brandy, Adelsberger Haze

Laufen

Gelaufen wird die folgende Strecke:

Massenstart beim Parkplatz Reisebüro
Sonnenschein – entlang der Straße nach
Eberhartling – Unterführung –

Holzbrücke Egger – gleich danach rechts
weg Richtung Wiesenschwang bis zur

Watschenbrücke – rechts weg Richtung Müllnerhof – Unterführungen und Holzbrücke

Wiesenschwang – dem Gehsteig entlang vor der Kirche vorbei zurück zum Parkplatz

Sonnenschein= Ziel. So wie beim Mountainbiken und Langlaufen liegen 15 Nummern auf.

Finisher schnappen sich wiederum die niedrigste Nummer um zu punkten. Es wird wiederum auf die Nummern hingewiesen



Jeder Teilnehmer hat auf den Verkehr und auf Passanten selber zu achten (nur eine Straßenüberquerung gleich nach Start), der beschriebene Weg darf nicht verlassen oder abgekürzt werden (Ehrenkodex)

Termin: Samstag, 19. November 2016 um 15.45 Uhr Treffpunkt bei der Gemeinde, Start um 16 Uhr!

Amtierender Meister Laufen: Pit vor Alex Schett und Adrian Gosch

2er-Watten



Es wird ein 16er-Raster ausgespielt. Notfalls mit Quali durch Auslosung.

Anschließend wird ein Spiel 2er-Watten nach den in Oberndorf üblichen Regeln bis 11 gespielt. Der Sieger steigt jeweils auf.

GILT FÜR ALLE BEWERBE MIT 16er-RASTER: Die einzelnen Platzierungen werden wiederum immer durch Spiele unterhalb der Verlierer entschieden. Platz 1 und 2 ist klar, Platz 3 und 4 wird entschieden von den Verlierern des Halbfinals. Die 4 Verlierer des Viertelfinales spielen sich die Plätze 5-8 wiederum untereinander aus, es wird immer wieder neu ausgelost. Es gibt für die genauen Platzierungen 1-16 also doch ein bissl was zu spielen ... Die ganz genauen Details, damit's jeder versteht, sowie die offiziellen Spielregeln werden dann am Auftakttag bzw. spätestens am Wettkampftag nochmals erörtert, vorgelesen bzw. Regeln auch zum jederzeitigen Nachlesen aufgelegt.

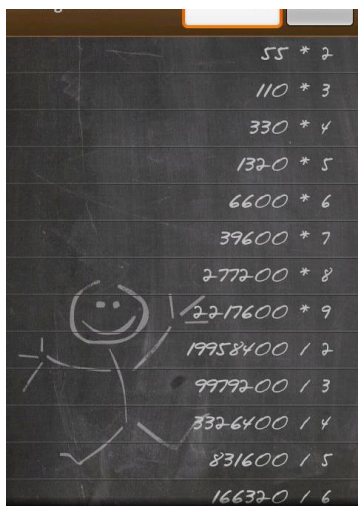
1. Gespielt wird mit 33 Karten, der Weli gilt nur als Schell!
2. Vor dem Spiel wird abgehoben, „Hoch gibt, Nieder schreibt“.
3. Nach dem Mischen müssen die Karten an den rechts vom Geber sitzenden Gegenspieler zum Abheben hingelegt werden.

4. Es sind 5 Karten in zwei Durchgängen auszugeben, ob 2 oder 3 Karten im Voraus ist egal.
5. Trumpf bzw. Schlag wird mit der untersten, also der ersten ausgeteilten Karte, angesagt. Sobald die erste Karte ausgespielt ist, dürfen sich die Ansager nicht mehr über Schlag und Trumpf informieren
6. Wenn eine „gestrichener“ Spieler 3 bietet wird nicht automatisch gegangen, sondern Wahlmöglichkeit der Gegner: entweder ausgespielt und 2 Strafe ODER sofort neues Spiel und 2 Strafe, über den Spielstand, die „Schrift“, muss sich jeder selbst informieren. Mehr, also 4,5 usw. darf geboten werden.
7. Geboten werden darf von beiden Spielern jederzeit.
8. Beim letzten Stich gelten keine besonderen Bieterregeln, d.h. man muss nicht gleiche Farbe, Trumpf, etc. in der Hand haben, um bieten zu dürfen!
9. Es muss ausdrücklich 3 oder mehr geboten werden. Alles andere, wie pfeifen, winken usw., gilt nicht. Wer „Drei“, „Vier“ usw. sagt, hat geboten, egal was gemeint war!
10. Wer Trumpf verleugnet, wird 2 gestraft und der Gegner schreibt automatisch 2 bzw. das gebotene Spiel.
11. Der Rechte muss nicht zugegeben werden, eh klar.
12. Zuviel oder zuwenig Karten müssen sofort nach dem Aufheben gemeldet werden, ansonsten 2 Strafe für denjenigen Spieler, der zuviel oder zuwenig Karten hat. Spiel wird immer neu gegeben!
13. Eine bereits ausgespielte Karte kann nicht zurückgenommen werden!
14. Bei Streitfällen haben sich die Spieler an die Spielleitung zu wenden. Den Entscheidungen des Schiedsgerichts haben sich die Spieler auf jedem Fall zu fügen!

Termin: Samstag, 19. November 2016, 20 Uhr, nach Wettbewerb „Laufen
Kramerwirt

Amtierende Meister Watten: Brandy vor Markus Bachler und Rob Hechenberger

Zapfen rechnen



55 * 2
110 * 3
330 * 4
1320 * 5
6600 * 6
39600 * 7
277200 * 8
2277600 * 9
19958400 / 2
9979200 / 3
3326400 / 4
831600 / 5
166320 / 6

Die Kopfrechenfähigkeiten werden hier gecheckt))) Jeder Teilnehmer bekommt ein kariertes A4-Blatt. Per Los wird eine Zahl zwischen 23 und 99 ermittelt (keine Zehnerzahlen wie 40, 60, ..) Mit dieser Zahl ist der Zapfen zu rechnen. Die Zahl bzw. dann das jeweilige Ergebnis wird mit 2,3,4,5,6,7,8,9 multipliziert, anschließend die Ergebnisse durch 2,3,4,5,6,7,8,9 dividiert. Unten muss dann dieselbe Zahl wie oben stehen. In die Wertung kommen nur lesbare und richtige Zapfen. Punktevergabe von 1-16 nach der Reihenfolge der Abgabe der korrekten Zapfen.

Termin: Samstag, 26. November 2016 um 14 Uhr vor Tischtennis in der VS Oberndorf

Amtierende Meister Watten: Brandy vor Pit und Nothi

Tischtennis



Gespielt wird auf 2-3 Tischen in der Halle der VS Oberndorf. Bitte kein Geseum über den Zustand der Tische ... in der Regel sollten die Tische gut beinand sein ... Einen Schläger hat jeder selber mitzubringen, Leihschläger wären aber auch vorhanden. Um die Bälle schaut auch der Veranstalter. Bei Schlechtwetter findet Tischtennis im Turnsaal statt.

Wertung: Bei mehr als 16 Teilnehmern werden Qualifikationsspiele ausgelost, anschließend das 16er-Raster ausgespielt. Anschließend wird genau wie beim Watten, nur diesmal halt etwas sportiver))) **ein Satz** bis 11 gespielt um über Sieger oder Verlierer zu entscheiden. Der Sieger steigt jeweils auf.

Was gibt's noch zu deklarieren: Die Spielseite wird über Schere-Stein-Papier ermittelt! Der Sieger kann sich die Spielseite aussuchen. Angabe – es wird wie in Oberndorf üblich – „um die Angabe“ gespielt, immer nach 2 Angaben wird gewechselt! Mind. 2 Punkte Unterschied müssen vorhanden sein, um den Satz und somit das Match zu gewinnen, bei 10-10 wird abwechselnd angegeben, alles wie halt in OD so üblich. Ein 7-0 wäre ein Schneiderer, das Spiel beendet. Die einzelnen Platzierungen werden wiederum immer durch Spiele unterhalb der Verlierer entschieden. Platz 1 und 2 ist klar, Platz 3 und 4 wird entschieden von den Verlierern des Halbfinals. Die 4 Verlierer des Viertelfinales spielen sich die Plätze 5-8 wiederum untereinander aus, es wird immer wieder neu ausgelost. Es gibt für die genauen Platzierungen 1-16 also doch ein bissl was zu spielen ... Die ganz genauen Details, damit's jeder versteht, sowie die offiziellen Spielregeln werden dann am Wettkampftag nochmals erörtert, vorgelesen bzw. Regeln auch zum jederzeitigen Nachlesen aufgelegt.

Termin: Samstag, 26. November 2016 um 14 Uhr nach Zapfen rechnen

Amtierender Meister Tischtennis: Richi Götzhaber vor Alex Schett und Sarei Riedmann

Eisstockschießen



Geschossen wird auf die „Blattl“. Diese werden wie beim 15k15 am 4. Querbalken ab der Ritze eingehängt. Geschossen werden insgesamt 7 Schuss. 2 Probeschuss und 5 Wertungsschuss – alles hintereinander! Alle 5 Wertungsschüsse zählen.

Wertung: Punkte für die besten 16 nach erstellter Rangliste

Termin: Freitag, 30. Dezember 2016 um 19 Uhr beim Gasthof Neuwirt
(Termin muss erst fixiert werden, kann sich notfalls noch ändern, sollte aber passen.)

Amtierender Meister Eisstock: Andi Bierent vor Rob Hechenberger und R. Götzhaber

ENDE der Wettkämpfe 2016 – Halbzeit mit 8 von 16 Bewerben

Langlaufen – ca. 5-6 km im freien Stil



Gestartet wird bei der Loipe im Huberfeld. Im Laufschrift (ca 100 m) bis zum Start auf der Loipe. Anziehen der Ski und losskaten beim ausgewiesenen und besprochenen Start- bzw. Zielplatz der Loipe. Anschließend müssen 3 Runden (ab Privatweg Schusterfeld rauf zum „Stadl“, anschl. Weitläufige 180-Grad-Kurve knapp vor der Ausfahrt Oberndorf Süd, entlang der Bundesstraße runter bis zum Wendepunkt auf Höhe Hahnenkammparkplatz im Bairerfeld (je nach Schneelage) im freien Stil bewältigt werden. Zielankunft wiederum im ausgewiesenen Ziel. So wie beim Mountainbiken und Laufen liegen 16 Nummern auf. Finisher schnappen sich wiederum die niedrigste Nummer um zu punkten.

Termin: Samstag, 18. Februar 2017 um 15.45 Uhr Treffpunkt, Start um 16 Uhr!

Amtierender Meister Langlauf: Alex Brigola vor Andi Hauser und Adrian Gosch

Yatzy



Yatzy wird der Einfachheit halber im Wettbewerb mit dem iPad gespielt wird. Es wird mit Quali im 16er-Raster gespielt.

Anschließend wird genau wie beim Watten ein Spiel „Standard“ Yatzy gespielt um über Sieger oder Verlierer zu entscheiden.

Zwei Gegner bekommen ein iPad, auf dem die seine Ergebnisse eingetragen werden. Gewinner ist, wer am Ende die höchste Summe auf seinem Zettel erzielen kann.

Gespielt wird mit fünf Würfeln. Es wird abwechselnd gewürfelt. In jeder Runde darf man bis zu drei Mal hintereinander würfeln. Dabei darf man „passende“ Würfel per Daumendruck aufs iPad zur Seite legen und mit den verbleibenden weiter würfeln. Spätestens nach dem dritten Wurf muss man sich für ein freies Feld auf dem elektronischen Spielzettel entscheiden – oder ein Feld streichen –, welches nun mit dem Ergebnis dieses Wurfes bewertet wird.

Es werden folgende Eintragungen gezählt:

Oberer Block: Wenn man beim Sammeln in der Summe mindestens 63 Punkte (beispielsweise für jedes Feld drei Würfel) bekommen hat, gibt es einen Bonus von 35 Punkten.

Unterer Block: Wenn man ein Ergebnis in ein Feld einträgt, bei dem die Bedingung nicht erfüllt ist (zum Beispiel wenn beim Feld Dreierpasch nicht drei Würfel gleich sind), dann wird das Feld gestrichen oder die Punktzahl „0“ eingetragen.

Ist der Spielzettel am iPad voll, so ist das Spiel beendet und die Punkte vom Sammeln und den anderen Spielen und eventuell der Bonus werden zusammengezählt. Es gewinnt der Spieler mit den meisten Punkten.

Beim Standardspiel müssen bei den Würfelaugen 1-6 mindestens 63 Punkte erreicht werden, um den 35er-Bonus zu kassieren. Weitere Felder: 1 DreierPasch, 1 Viererpasch, 1 Full House, 1 kleine Straße, 1 große Straße, 1 Chance. Das Feld Yatzy kann maximal 2 x bespielt werden. Beim ersten Yatzy werden 50 Punkte gewertet, beim zweiten Yatzy wird von 50 auf 150 Punkte erhöht ... all das gibt aber eh der Computer vor.

Zu Spielbeginn werden die Namen der beide Spieler am iPad eingetragen.

Empfehlung: YatzyHD aufs iPad oder auf das Smartphone als App runterladen und trainieren! Es ist nicht schwer ... **Einzelne Platzierungen – siehe Regelung bei Watten.**

Termin: Samstag, 18. Februar 2017, 20 Uhr Dorfwirt

Amtierender Meister Yatzy: Nothi vor Brandy und Waltl Hannes

Ski fahren



Witzig wäre natürlich der Kampf Mann gegen Mann im Rahmen eines Crosses. Der Einfachheit halber werden die Punkte für den 15Kampf15 beim Skiclubrennen 2017 vergeben. Alle Teilnehmer werden unabhängig von der Mitgliedschaft zum SCO-Clubrennen angemeldet.

Wertung: Punkte für die schnellsten 15 des ersten Durchgangs!

Termin: voraussichtlich ein SA oder SO im Feb oder März 2017

Amtierender Meister Ski Alpin: Markus Hechenberger vor A. Gosch und Rob Hechenberger

Flaggen erkennen



Möglichst viel Flaggen zu kennen kann immer wieder mal „gfiarig“ sein. Bewerb: Erkenne 30 Nationalflaggen der von der UNO offiziell anerkannten souveränen Staaten. Für diesen Contest ist jeder früh genug „vorgewarnt“, kann ab sofort seine Festplatte (sein Hirnkastl) trainieren. Im Bewerb werden 30 Nationalflaggen der Erde für ca. 10 Sekunden gezeigt. Auf einem Blatt Papier, auf dem alle Staaten gelistet sind, muss

dann jeweils die richtige Zahl eingetragen werden. Wird zum Beispiel als Erstes die Flagge Brasiliens gezeigt bekommt Brasilien die 1. Kommt danach die Flagge von Honduras bekommt Honduras die Nr. 2.

Wertung: Die Papiere werden von unabhängigen „Kampfrichtern“ ausgewertet. Nach Richtigkeit (30 richtig, 29 richtig, ...) wird eine Rangliste von 1 – 16 erstellt. Hier ist mit ExAequo-Plätzen zu rechnen bzw. können mehrere bis 16. Platzierte hier noch Punkte lukrieren.

Termin: Samstag, 18. März 2017 um 19 Uhr in der Aula der VS Oberndorf, vor Dosenwerfen

Amtierende Meister Flaggen: Robert Hechenberger, Pit, Nothi

Dosen werfen

Es wird auf mit 5 Bällen auf 2 x 10 Dosen mit Tennisbällen geschossen. Unabhängige Kampfrichter notieren das Ergebnis.

Wertung: Anschließend wird eine Rangliste bis 16 erstellt und die Punkte vergeben.



Termin: Samstag, 18. März 2017 um ca 20 Uhr in der Aula der VS Oberndorf, [nach Flaggen erkennen](#)

Amtierender Meister Dosen: Adrian Gosch vor Richi Götzhaber und Sarei

Tennis



Gespielt wird auf 2-3 Plätzen am Tennisplatz in Oberndorf. Die Plätze werden am Termin und am Ersatzterminstag rechtzeitig reserviert! Sollte am Termin und am Ersatztermin keine Spiele möglich sein entfällt der Bewerb!

Der Bewerb Tennis ist nur gültig, wenn alle Spiele ausgetragen werden können. Sollten wir nur starten können und dann wegen z. B. schlechter Witterung abbrechen müssen, dann wird Tennis nicht gewertet.

Jeder Teilnehmer muss sich selbst um einen Tennisschläger schauen! Bälle können selbst gewählt werden. Wenn von beiden Tennispartner die Bälle für o.k. befunden werden passt es. Falls nicht, dann werden Bälle vom Veranstalter gestellt!

Wertung: Bei mehr als 16 Teilnehmern werden Qualifikationsspiele ausgelost, anschließend das 16er-Raster ausgespielt. Anschließend wird **ein Tie Break** gespielt um über Sieger oder Verlierer zu entscheiden. Der Sieger steigt jeweils auf.. Unterschied: mind. 2 Punkte, bei 6-6 wird abwechselnd serviert bis ein Spieler einen Zweipunktevorsprung erzielen kann. Beim Tie Break gilt, für alle NichtmitdemTennisvertrauten: Das Service wechselt nach jeder ungeraden Zahl! Also nach 1-0 bzw. 0-1 und dann eben nach jeweils 2 Aufschlägen. Beim Tiebreak zählt jeder Punkt einen Punkt (nicht wie beim Tennis in regulären Spielen 15-0 oder 30-0, ...) Ansonsten gelten die internationalen Tennisregeln sowie der Ehrenkodex zwischen den Spielern! Hoffentlich gibt's nicht zu strittige Linienentscheidungen. Am Sandplatz kann man immerhin in der Regel nachschauen, wo ein Ball seinen Abdruck hinterlassen hat ...

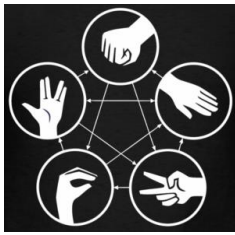
Einzelne Platzierungen – siehe Regelung bei Watten.

Termin 1: Samstag, 22. April 2017 um 9 Uhr, vor Schere-Stein-Papier

Termin 2: Samstag, 29. April 2017 um 9 Uhr, vor Schere-Stein-Papier

Amtierender Meister Tennis: Brandy vor Richi Götzhaber und Markus Hechenberger

Schere – Stein - Papier



Das Spiel wird ausschließlich mit den Händen gespielt. Handhaltungen werden Symbole zugeordnet, die sich wechselseitig „schlagen“ können. Die drei Hauptfiguren sind *Schere*, *Stein* und *Papier*. Das Papier wird durch eine flache Hand mit ungespreizten Fingern dargestellt, das Symbol der Schere ist der gespreizte Zeige- und Mittelfinger, und der Stein wird durch eine Faust symbolisiert. Die Wertigkeit der Symbole gegeneinander ergibt sich aus dem jeweils Dargestellten: Die Schere schneidet das Papier (= Schere gewinnt), das Papier wickelt den Stein ein (= Papier gewinnt), und der Stein macht die Schere stumpf (= Stein gewinnt). Entscheiden sich beide Spieler für dasselbe Symbol, wird das Spiel als Unentschieden gewertet und wiederholt. Die Spieler stehen Rücken an Rücken. Wer punktet entscheidet ein Kampfrichter.

Wertung: Bei mehr als 16 Teilnehmern werden Qualifikationsspiele ausgelost, anschließend das 16er-Raster ausgespielt. Anschließend wird Schere-Stein-Papier – Best of 3 gespielt um über Sieger oder Verlierer zu entscheiden. Der Sieger steigt jeweils auf. Best of 3 bedeutet, dass derjenige aufsteigt, der zuerst 2 Spiele für sich entscheiden kann.

Einzelne Platzierungen – siehe Regelung bei Watten.

Termin 1: Samstag, 22. April 2017, nach Tennis

Termin 2: Samstag, 29. April 2017, nach Tennis

Amtierender Meister SSP: Markus Bachler vor Nothi und Richi Götzhaber

Schwimmen – 150 m Freistil

Geschwommen werden müssen 150 m. Das entspricht 6 Längen im Oberndorfer Becken. Die Zeit wird per Hand auf die Sekunde genau von unabhängigen Wettkampfrichtern gemessen. Gestartet wird ab dem Starthocker, Freistil – es darf nach Belieben geschwommen und getaucht werden.



Wertung: Die besten 15 Zeiten kassieren Punkte.

Durchführung bei jeder Witterung: Bei Schönwetter wird der Veranstalter um 1 abgesperrte Bahn schauen, bei Schlechtwetter wird der Veranstalter beim Bademeister anfragen, ob der Wettbewerb auch bei Schlechtwetter ausgetragen werden kann, das sollt dann scho passen.

Termin: Samstag, 10. Juni 2017 um 18 Uhr im Bichlachbad Oberndorf (letzter Bewerb)

Amtierende Meister Schwimmen: Maxei Hechenberger vor R Hechenberger und A. Gosch

ENDE – 16 von 16 Bewerbten erledigt